

Wiesbadener Tagblatt.

No. 198.

Freitag den 24. August

1866.

Bekanntmachung.

Die polizeiliche Vorschrift wegen obligatorischer Untersuchung der in der hiesigen Stadt geschlachteten Schweine durch das Mikroskop ist aufgehoben worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wiesbaden, den 23. August 1866.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Köhler.

Bekanntmachung.

Freitag den 24. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen circa 3 Kumpfe confiscirte Kartoffeln öffentlich im hiesigen Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. August 1866.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 27. d. M. Nachmittags 3 Uhr will Herr Carl Schend von hier das Obst von seinem Baumstücke an der Kapellenstraße, bestehend in Äpfel und Birnen, an Ort und Stelle versteigern lassen.

Wiesbaden, den 23. August 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

12907

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 27. d. M. Vormittags 10 Uhr sollen im hiesigen Artillerie-Casernenhof:

50 Centner Hafer,

400 Pfund gebrannter und gemahlener Kaffee,

3 Säcke Salz,

10 Ohm Wein,

Fässer und Kellengeräthe,

26 Kaffeemühlen und

eine Quantität alte Kartoffeln zc.

gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. August 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Die hiesige Anstalt sucht einen tüchtigen Schneidergesellen zur Leitung ihrer Werkstätte.

Anfangslohn 100 fl. der bis 200 fl. steigt neben freier Verpflegung.

Bisstragende wollen sich persönlich melden und dabei Zeugnisse über ihre Befähigung und Betragen vorlegen.

Eichberg, den 18. August 1866.

151

Die Direction der Heil- und Pflegeanstalt.

Bekanntmachung.

Freitag den 24. d. M. und nöthigenfalls den folgenden Tag sollen zufolge justizamtlichen Auftrags die zur Concurssmasse der Anna Schweizer Wittve,

geb. Zimmermann, dahier gehörigen Mobilien, als: Holz- und Polstermöbel, Bettwerk, Weißzeug, Küchengeräthe aller Art Wilhelmstraße Nr. 1 gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. August 1866.
12657

Der Gerichtsvollzieher.
Fassel.

Bekanntmachung.

Freitag den 24. August l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen justizamtliehen Auftrags zufolge in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

zwei Hobelbänke

öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. August 1866.
12876

Der Gerichtsvollzieher.
Popp.

Notizen.

Heute Freitag den 24. August, Nachmittags 3 Uhr:
Zwetschen-Versteigerung des Herrn Christian Bücher. Sammelplatz am Rietherberg. (S. Egl. 197.)

Markt 7.

185

Frische **Gechte** (ausnahmsweise) per Pfund 30 fr.,
„ **Seezungen** (Soles) ausnahmsweise per Pfund 24 fr.,
„ **Makarelen** aus der Lahn per Pfund 12 fr.,
sowie **Rheinsalm**, lebende **Forellen**, **Bärche**, **Aale**, neue Holl. **Säringe** und **Sardellen** etc.

Ich beabsichtige mein **Instrument** (ein noch neues **Pianino**, schöner Ton) zu verkaufen. Näheres **Stiftstraße 2.**
12909 **H. Bertram**, Mitglied des hiesigen Theaters.

Ausgesetzt

eine Parthie **Resten in Damentleiderstoffen** zu außerordentlich billigen, jedoch festen Preisen.

L. H. Reifenberg, Langgasse 35. 12902

Vorzüglichen Einmach-Essig per Maß 16 fr.,
wasserhelles Petroleum per Schoppen 9 fr.

empfiehlt **Ph. Nagel**, Friedrichstraße 28. 12864

14 Klafter buchenes Scheitholz

sind ganz oder getheilt zu verkaufen **Louisenstraße 9 im Seitenbau.** 12816

Bei Zimmermeister **Adolph Gonsack** in **Dorheim** ist eine neue **Kelter** zu verkaufen. 12881

Röderallee 4 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 12880

Heidenberg 29 ist **Spinatsamen** zu haben. 12903

Guter **Gartengrund** ist **Adelhaidsstraße** zu haben, wird auch auf **Verlangen** gegen geringe Vergütung transportirt. 12917

Verschiedene Sorten **Wein** in Flaschen werden abgegeben. Näh. Exp. 12905

Römerberg 24 sind **Himbeernäpfel** per Kump 12 fr. zu haben. 12906

Römerberg 24 ist **Gerstenstroh** das Gebund 9 fr. zu haben. 12906

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen bei
G. W. Schmidt in Biebrich. 12763

Dietenmühle.

Kalte und warme Bäder aller Art und Douchen zu jeder Tageszeit, russisches Bad. Die römisch-irischen Bäder, sowie die pneumatischen Apparate sind von 11 bis 1 Uhr für Damen, während der übrigen Tageszeit für Herren geöffnet.

Um diese, allen Anforderungen der ärztlichen Wissenschaft genügenden, mit den neuesten Erfindungen der Technik bereicherten und dem höchsten Comfort entsprechenden Bäder möglichst allen Leidenden zugänglich zu machen, sind die Preise billigt gestellt. Bei Abonnement auf 12 Bäder sind dieselben überdies um ein Drittel ermäßigt. 12599

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität lasse ich wieder in Biebrich ausladen.

12410

Günther Klein.

Nähmaschinenarbeiten, sowie ganze Ausstattungen

werden schnell und billigt besorgt bei **Aug. Ritter**, Taunusstraße 10. 12681

Den Herren Bauunternehmern zur gefälligen Nachricht, daß mir die **Steingutwaaren-Fabrik** von **S. P. Gerz I.** von Höhr bei Coblenz für hier und Umgegend den Verkauf ihrer

Kamin-, Wasserleitungs- und Abtritts-Röhren,

sowie der damit in Verbindung stehenden Vorrichtungen übertragen und mich in den Stand gesetzt hat, jede Lieferung planmäßig innerhalb vier Wochen zu den billigsten Notirungen zu übernehmen.

Proben stehen zur Ansicht bereit.

Herm. Schirmer. 12556

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können in vorzüglicher Qualität bezogen werden.

12743

G. D. Linnenkohl.

Nerostraße 42 sind Birnen der Kumpf zu 12 fr. zu haben.

12824

Einige wunderschöne Katzen von vorzüglicher Race werden käuflich abgegeben. Näheres Exped. 302

Ein- und zweithürige Kleiderschränke, ein Consolschränken und ein runder Theetisch stehen billig zu verkaufen Röderallee 24, Hinterh. 12842

Röderstraße 15 sind Kartoffeln per Kumpf zu 7 fr. zu haben.

12665

KURSAAL ZU WIESBADEN.

Künftigen Samstag den 25. August

Réunion dansante.

371

Generalversammlung des Local-Gewerbevereins

am Dienstag den 28. August
im weißen Saal auf dem Markte. Saal eine Stiege hoch.

Anfang Abends 8 Uhr.

Tagesordnung: 1) Beschlussfassung über die im Herbst stattfindende Generalversammlung des Nassauischen Gewerbevereins zu Oberlahnstein.

2) Berathung über neu zu stellende die gegenwärtigen Verhältnisse berücksichtigende Anträge.

3) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Wir laden die Mitglieder unseres Vereins um so mehr zu recht zahlreicher Betheiligung ein, als die gegenwärtige politische Lage es dringend erscheinen lassen dürfte, daß der Gewerbebestand bei Zeiten seinen Wünschen und Bedürfnissen lebendigen Ausdruck gibt.

Wiesbaden, den 23. August 1866.

Der Vorstand. 204

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr für die Herrn Probe in der höheren Töchterschule. 25

A. Ditt, Felsenkeller,

Bierstadterstraße.

Sonntag Nachmittag 4½ Uhr:

C O N C E R T.

ausgeführt durch Königl. Preuß. Regimentsmusik.

Entrée 6 fr.

12904

Gefrornes Eis

in jedem beliebigen Quantum zu jeder Tageszeit zu haben bei

Heinr. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 353

Necht englisches

Portland-Cement

ist angekommen bei

A. Herber. 12913

F. Strasburger, Kirchgasse 6,
empfehlte sein Lager in
Colonial- u. Spezerei-Waaren.
Preise billigt. 6680

Soeben erschien:

**Der Krieg von 1866
in Deutschland und Italien.**

Politisch-militärisch beschrieben

von **W. Rüstow**, Oberst-Brigadier.

Mit Kriegskarten. Erste Abtheilung, enthaltend Bogen 1—8 und
Kriegskarte I. Custoza. Preis 1 fl. 15 fr.

Vorräthig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27.

Römerberg 20, 1 Stiege hoch, bei **Karl Beder** ist fortwährend frische
Butter, Eier und Käse zu haben. 12818

Zugelaufen am Mittwoch Abend ein kleines schwarzes Hündchen mit Hals-
band. Abzuholen Kuranlagen 5. 12894

Zugelaufen ein weißer **Budel**. Gegen die Einrückungsgebühr abzuholen
in Viebrich No. 315. 12815

Vor einiger Zeit wurde in der Allee der Taunusstraße ein goldenes **Me-
dailon** mit Portrait verloren. Der Finder wird gebeten, gegen 1 fl. Beloh-
nung dasselbe in der Exp. d. Bl. abzugeben. 12784

Es wurde am Dienstag Abend vom Hainerweg durch die Wilhelmsallee bis
in die Rheinstraße ein **Sonnenschirmchen** verloren. Der redliche Finder wird
gebeten, dasselbe Kirchgasse 35 abzugeben. 12889

Ein **messingener Spund** aus einem Wasserfaßhahnen wurde gestern von
der Burgstraße bis nach dem Marktplatzbrunnen verloren. Dem Wiederbrin-
ger eine Belohnung. **H. Wenz**, Conditor. 353

Eine Wittve sucht Arbeit im Waschen und Bügeln, auch wird Monatdienst
und Krankenpflege angenommen Oberwegergasse 43. 12908

Eine gesunde Amme sucht ein zweites Kind zu stillen. Näh. Exped. 12868

Stellen-Gesuche.

In ein Specerei- und Kurzwaaren-Geschäft wird eine tüchtige Verkäuferin
zum sofortigen Eintritt gesucht. Wo, sagt die Expedition. 12772

Stiftstraße 6 wird ein Dienstmädchen gesucht. 12823

Ein solides, anständiges Mädchen sucht bis September eine Stelle und sieht
nur auf gute Behandlung. Näheres Exped. 12846

Es wird ein ordentliches Mädchen gesucht. Näheres Exped. 12840

Ein braves Mädchen gesucht Friedrichstraße 8. 12753

Eine Küchenhaushälterin, welche im Kochen bewandert ist, sowie ein angehen-
der Kellner werden zum sofortigen Eintritt für eine Restauration gesucht.
Näheres Expedition. 12878

Taunusstraße 41 wird ein Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann,
gesucht. 12866

Ein gewandtes Kellnermädchen wird in eine Restauration auf gleich oder später gesucht. Zu erfragen in der Exp. 12911

Adelheidstraße 5 im mittelften Stock wird auf den 1. October ein braves Dienstmädchen (evangelisch) gesucht. 12882

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht sofort eine Stelle. Näheres Saalgasse 28. 12884

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wünscht eine Stelle auf gleich. Näheres Römerberg 33, 2. Stock. 12886

Ein Mädchen, welches in der Küche selbstständig ist, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Metzgergasse 24. 12885

Ein anständiges Frauenzimmer, welches schon als Haushälterin conditionirte und in der Küchen-, sowie in der Hausarbeit vollständig erfahren ist und sehr schöne Zeugnisse besitzt, sucht Stelle bei einer Herrschaft oder in einem Hotel. Näheres durch Frau Petri, Metzgergasse 32. 337

Ein braves, ordentliches Mädchen, welches alle Küchen- und Hausarbeit versteht, auch bürgerlich kochen kann, sucht auf 1. October eine Stelle. Näheres Langgasse 11, im 2. Stock. 12892

Ein wohlherzogener Junge von auswärts wird für einen Gasthof als Kellnerlehrling gesucht. Näheres Exped. 11963

Ein solider Portier wird für ein hiesiges Hotel zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Exped. 12874

Ein tüchtiger Schuhmachergefelle findet gegen hohen Wochenlohn dauernde Beschäftigung bei Fr. Wehnert in Schierstein. 12593

2000 fl. gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres Exped. 12788

1. Hypothek.

2000 fl. liegen zum Verleihen ohne Makler bereit. Schriftliche Offerten mit Angabe des zu verhypothetirenden Objectes nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 12537

2000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit zu 5% Zinsen, 1/2jährig voraus zahlbar, zu leihen gesucht. Näheres Exped. 12914

Gieße Tante! Es gratuliren Dir zu Deinem heutigen Geburtstage
R. R. und J. R. 12875

Ich gratulire recht herzlich der Fräulein R. R. im Einhorn zu ihrem 21. Geburtstage!
Ein stiller Verehrer. 12901

Es gratulirt herzlich dem guten Freund J. Caspari zu seinem heutigen 30. Geburtstage!

Ein Freund, der es nicht vergißt,
Wenn seinem Freund sein Geburtstag ist. J. St. 12898

Das unheimliche Zimmer.

Erzählung eines alten Capitäns von Ernst Pasqué.

(Fortsetzung aus Nr. 197.)

„Ein Geheimniß ist's ja nicht“, sagte der Andere darauf mit eigenthümlich lachendem Tone. „Der Ohm meines jetzigen Schwiegerjohns, ein alter friesländischer Bauer, ein Junggefell, hat das Mädchen da auch gesehen und sie so schön gefunden, daß er beschloß, sie — zu heirathen. — Und als wir — als mein Nelletje davon nichts wissen wollte, hat er sich — den Hals abgeschnitten. Der alte Narr! — Nicht wahr, eine drollige Geschichte. Haha!“

Es wurde mir einen Augenblick förmlich unheimlich zu Muth, als der alte herabgekommene Mann so sprach und höhnte. Doch ließ ich ihn nichts merken, sondern fuhr so ruhig als möglich fort:

„Das ist allerdings eine — sonderbare Geschichte; davon habe ich bis jetzt noch nichts erfahren. Und wann ist's denn geschehen?“

„Vor etwa vier Wochen; da hat man eines schönen Morgens den Alten — todt in seinem Bette gefunden.“

„Wirklich! Na, der alte Mann hätte sich doch denken können, daß ein junges, hübsches Mädchen, welches verliebt in den Neffen ist, doch den alten Ohm nicht heirathen wird.“

„Oho — verliebt war sie auch in den nicht —“

„Wie?“ warf ich rasch, wohl etwas zu rasch und erstaunt, dazwischen.

„Sie liebte auch ihren jetzigen Gemahl nicht?“

Der Kopf des Malers fuhr empor und sichtlich zusammenfahrend schaute er mich einen Augenblick lang starr an. Doch ich war schon wieder ruhiger geworden und blickte so unbefangen als möglich nach dem Bilde. Achselzuckend murmelte dann nach einer kleinen Pause der Alte: „Ihr habt mich falsch verstanden. Meine Tochter wollte nicht; das weiß übrigens die ganze Stadt — Ihr werdet es schon hören, wenn Ihr noch einige Tage hier bleibt — und auch das Gericht weiß es.“

Ich fühlte, daß heute nichts mehr mit dem Alten zu wagen sei und lenkte deshalb das Gespräch wieder auf den Gegenstand unserer früheren Unterhaltung, die Anfertigung meines Portraits. Doch davon wollte der Maler noch immer nichts wissen. Ich ließ aber nicht nach, ihn anzuspornen, seinen Ehrgeiz als Künstler wachzurufen, auch versäumte ich nicht, das goldene Honorar durchscheinen zu lassen, also, daß mir der Alte endlich das Versprechen gab, einen Versuch machen zu wollen. Er meinte, ich sollte nach ein paar Tagen wieder zu ihm kommen, womit ich mich so ruhig als möglich einverstanden erklärte.

Hiermit schied ich von dem Alten. Ich hatte erreicht, was bei einem solchen ersten Versuch zu erreichen war. Hatte ich doch zwei weitere Personen des Dramas kennen gelernt und vor allen Dingen neue Gewißheit zu erlangen geglaubt, daß mein Ahnen mich nicht getäuscht, daß hier ein Geheimniß obwalte, welches noch lange nicht gelöst sei, ein Schleier über jener entsetzlichen That liege, der gehoben werden müsse.

Doch noch was Anderes nahm ich von dem alten Maler mit, einen tiefen, ungewöhnlichen Eindruck, hervorgerufen durch das liebliche Antlitz, welches ich in dem Bilde geschaut hatte, und der heute, nach mehr denn vierzig Jahren, noch eben so lebendig in mir ist, als damals. — Es mag dies sonderbar klingen, und doch ist es also. — Ihr werdet's schon noch erfahren.

5. Ein neues Räthsel.

Die nun folgenden Tage hatte ich mancherlei auf dem Rembrandt und im Comptoir meines nunmehrigen Patrons zu thun und konnte erst gegen Ende der Woche wieder an die Angelegenheit denken, die mich so sehr beschäftigte. Diese Verzögerung war mir im Grunde nicht unlieb; sie konnte mein Vorhaben nur fördern, indem dadurch jeglicher Verdacht, den eine etwaige Zudringlichkeit von meiner Seite bei dem Maler hätte erwecken können, beseitigt wurde. Eines Morgens trat ich denn auch wieder die Reise nach der entlegenen Wohnung des Jan van Olfers an, fest entschlossen, diesmal dem alten Sünder etwas ernster auf den Leib zu rücken. Der Maler mußte mich erwartet, förmlich erspähet haben, denn kaum stand ich vor der Thüre, als diese sich öffnend, mir auch schon Einlaß gewährte. Ich fand den alten Mann noch verkommener, seinen Aufenthalt wo möglich noch unordentlicher und verwahrloster, denn das erste Mal. Er sagte mir ohne Umstände, daß er bereit sei, mein Portrait anzufangen, doch müßte er dazu Farben und das nöthige Geräth an Leinwand und Pinsel haben. Er hatte also kein Geld mehr. Die Summe, das Sündengeld, das vielleicht durch die Heirath seiner Tochter mit dem jungen de Boes für ihn abgefallen war, wie mir damals bei meinem ersten Versuch, ihn zu sehen, die Nachbarin angedeutet hatte, war demnach verschwun-

den, von dem alten, leichtsinnigen Menschen durchgebracht worden. Ein Blick auf das Portrait des holden Mädchens, welches meine Augen auch sofort aufsuchten, mußte diese Vermuthung bestätigen. Das prächtige Köpfchen hing noch an der Wand, aber ohne die ausgearbeitete und vergoldete Einfassung, die ich früher an ihm bemerkt, sie war vielleicht zum Trödler gewandert, um dem pflichtvergessenen, schlechten Vater Gelegenheit zu geben, sich für einen Augenblick betäuben und seinen niedern Lüsten und Leidenschaften fröhnen zu können.

Ich war empört über den alten Sünder, daß er nicht einmal das Bild, das Einzige was ihm geblieben, zu schonen vermocht hatte. Doch, da er die Tochter selbst geopfert, was konnte ihm da an dem Conterfei liegen! Mit schlecht verhehlter Verachtung griff ich in die Tasche und legte einige Guldenstücke vor ihm auf den Tisch, mit dem Bemerken, sich das Nöthige zum Malen dafür zu kaufen, und ging dann ohne längere Einleitung direct auf die mich so sehr beschäftigende Angelegenheit los. Ich war in einer sonderbaren Stimmung und beschloß, den Alten zu überrumpeln, ihn wo möglich durch Ueberraschung zu einer unbedachten Aeußerung zu bringen, wohl gar zu irgend einem Geständniß zwingen. Ich sagte ihm, daß ich in den letzten Tagen allerdings viel von der entsetzlichen That gehört, in der er und seine Tochter Hauptrollen gespielt. „Und noch mehr!“ fügte ich hinzu. „Durch einen sonderbaren Zufall bin gerade ich es, der das Zimmer bewohnt, in dem der alte de Boes sich selbst umgebracht haben soll.“

Wie fuhr Jan van Olfers bei dieser ihm gewiß höchst unerwarteten Nachricht auf. Sein fahles Gesicht wurde wo möglich noch fahler, schmutzig grauer und seine Augen, die diesmal glanzlos und matt dreinblickten, starrten mich an, indem er rief:

„Wie, Ihr wohnt in dem Zimmer des alten de Boes? Ihr schlaft in dem Bette, worin man ihn ermordet — fand? Und Ihr fürchtet Euch nicht vor der Erinnerung an die entsetzliche That — des Selbstmordes?“ (Fortf. f.)

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Sabbath Morgen	8 „ „
„ „ „	9 „ „
„ „ „	9 „ „

Wiesbadener Fruchtpreis.

Rother Waizen (160 Pfund)	10 fl. 35 fr.
Korn (140 Pfund)	6 fl. — fr.
Safer (100 Pfund)	4 fl. 59 fr.

Wiesbaden, den 23. August 1866. Herzogl. Polizeidirection. v. Böcker.

Für die Wittwe des verungl. Arbeiters P. Corzeliuß sind bei der Exped. eingegangen:

Von einer ungenannten Dame 2 fl.

Für die Wittve des verunglückten Corzeliuß sind bei mir eingegangen: von Herrn Obermedicinalrath W. 1 fl. 45 fr., Frä. A. L. S. 1 fl. 30 fr., Frn. S. S. 1 fl., Frn. W. B. 30 fr., Frn. C. A. 1 fl., Frä. Ulrich 1 fl., zusammen 6 fl. 45 fr., welches dankend bescheinigt
F. W. Käsebier.

Frankfurt, 21. August.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 40 — 42 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 42 — —
20 Frs.-Stücke	9 „ 24 $\frac{1}{2}$ — 25 $\frac{1}{2}$ „
Russ. Imperiales	9 „ 41 — 43 „
Preuß. Fried.d'or	9 „ 57 — 58 „
Dukaten	5 „ 29 — 31 „
Engl. Sovereins	11 „ 48 — 52 „
Preuß. Kassenscheine	1 „ 44 $\frac{3}{4}$ — 44 $\frac{7}{8}$ „
Dollars in Gold	2 „ 25 — 26 „

Wechsel-Course.

Amsterdam 100 G.	104 $\frac{3}{4}$ G.
Berlin 104 $\frac{3}{4}$ G.	104 $\frac{3}{4}$ G.
Cöln 104 $\frac{3}{4}$ G.	88 $\frac{1}{2}$ G.
Hamburg 88 $\frac{1}{2}$ G.	104 $\frac{1}{4}$ G.
Leipzig 104 $\frac{1}{4}$ G.	119 $\frac{3}{4}$ G.
London 119 $\frac{3}{4}$ G.	94 $\frac{1}{2}$ G.
Paris 94 $\frac{1}{2}$ G.	92 $\frac{1}{2}$ G.
Wien 92 $\frac{1}{2}$ G.	5% G.
Disconto 5% G.	

Hierzu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 198) 24. August 1866.

Neue Mittelrheinische Zeitung.

Bestellungen für den Monat September zu 40 fr. nimmt die Expedition, Kirchgasse 8, entgegen.

Neu hinzutretende Abonnenten erhalten vom Tage der Bestellung bis zum 1. September die Zeitung gratis.

A. M. Eichhorn, Hoforbmacher,

Gäfnergasse 17, empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager in allen Sorten Korbwaaren zu den bekannten, billigen Preisen.

Henriette Davidis Kochbuch

für die gewöhnliche und feinere Küche. Zuverlässige und selbstgeprüfte Recepte zur Bereitung der verschiedenartigsten Speisen, kalter und warmer Getränke, zum Einmachen und Trocknen von Früchten &c. Mit einem Anhange, enthaltend Arrangements zu kleinen und größeren Gesellschaften. Mit besonderer Berücksichtigung der angehenden Hausfrauen. Fünfte verbesserte und vermehrte Auflage. 1865. 8. geheftet 1 fl. 48 fr.; elegant gebunden 2 fl. 15 fr.

Dies ausgezeichnete und in jeder Hinsicht empfehlenswerthe Koch- und Haushaltungsbuch ist vorrätig in Wiesbaden in der

**L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung, Langgasse 27.**

Perles brillante,

sowie alle Sorten Schmelz- und geschliffene Perlen zum Benähen von Säcken und Güten &c. empfiehlt die

Stiderei- und Kurzwaaren-Handlung von **C. A. Mahr.**

Heute Morgen von 8 Uhr anfangend wird frisch geschlachtetes Rindfleisch pr. Pfund 12 fr. bei Aug. Womberger, Moritzstraße 7, ausgehauen.

Sch. Pfaff, Neugasse 18, empfiehlt Kornbrod zu 14 fr. und Gemischtbrod zu 15 fr.

Ein Belour-Teppich, 72 Ellen, noch im Stück, ist zu 108 fl. zu verkaufen Wauergasse 6.

Sargmagazin Friedrichstraße 39. 12879

Steinerne Einmachständer in allen Größen sind wieder zu haben bei
Häfner Mollath, Michelsberg 19. 11724

Helenenstraße 21 ist eine 6 Stück spielende Bogelsorgel zu verkaufen. 12867

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags.)

- Adelheidstraße 4 ist der 2. und 3. Stock, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 11959
- Adelheidstraße 10 ist Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sogleich zu vermieten. A. Fach und G. Hahn. 10600
- Adelheidstraße 12 ist der dritte Stock mit allen dazu gehörenden Räumen sofort zu vermieten. 10601
- Adelheidstraße 13 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Speisekammern u. s. w. zu vermieten. 8906
- Adolphsberg 1 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Salon, 5 Zimmern nebst nöthigem Zubehör, sogleich auch auf 1. October zu vermieten; daselbst sind ferner 3—4 möblirte Zimmer, am liebsten auf längere Zeit, an eine stille Familie zu vermieten. 12869
- Adolphsberg 2 ist die Parterrewohnung, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, im 2. Stock 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermieten. 10659
- Adolphstraße 8 ist die Parterrewohnung, drei große Zimmer nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. 10491
- Adolphstraße 9 ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October anderweit zu vermieten. A. Fach und G. Hahn. 12762
- Adolphstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Salon und Badezimmer nebst Zubehör, auf October anderweitig zu vermieten. 10052
- Bahnhofstraße 2 im 3. Stock sind 2 unmöblirte Zimmer auf 1. October zu vermieten. 11237
- Bahnhofstraße 10 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Dachkammern, Keller, Holzstall etc., ganz oder in zwei getheilt, sogleich zu vermieten. Näheres Parterre. 7942
- Bahnhofstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung mit Zubehör zu vermieten und am 1. October zu beziehen. 11840
- Al. Burgstraße 1, 3. St., ist ein kleines Zimmer mit Bett zu verm. 12286
- Dogheimerstraße 2a ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, 3 Mansarden nebst Garten vorm Haus und den sonst erforderlichen Räumen, auf den 1. October oder, nach Uebereinkunft mit dem jetzigen Miether, auch schon früher zu beziehen. 10725
- Dogheimerstraße 2a ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 12781
- Dogheimerstraße 8 sind zwei Zimmer, eine Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Daselbst sind auch zwei Mansarden mit Bett auf gleich zu beziehen. 10944
- Dogheimerstraße 16 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9268
- Dogheimerstraße 25 ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterbau. 10593
- Dogheimerstraße 33 ist der untere Stock (neu hergerichtet) nebst einem Theil des Gartens vom 1. August oder auch später zu vermieten. Näheres zu erfragen von Vormittags 10 bis Abends 6 Uhr daselbst. 11493
- Elisabethenstraße 6, 2 Stiegen hoch, sind 3 schön möblirte Zimmer mit herrlicher Aussicht, zusammen oder getheilt, zu vermieten. 12425

- Elisabethenstraße 3 ist ein Salon und Schlafzimmer, wozu auf Ver-
 langen Küche, Keller u. gegeben werden kann, möblirt, monat- oder jahr-
 weise, gleich beziehbar, zu vermieten. 12217
 Ellenbogengasse 8 ist eine Dachstube mit Kammer an eine einzelne Per-
 son sogleich zu vermieten. 12602
 Emserstraße 2 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 11056
 Emserstraße 2a ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Eckbalkon zu ver-
 mieten. Näheres Schwalbacherstraße 18. 11445
 Emserstraße 23 sind 2 große Zimmer, Küche, Keller, Kammern mit Zu-
 behör, auf 1. October zu vermieten. 11714
 Emserstraße 24 ist eine geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten,
 wozu auch Gartenantheil gegeben werden kann, auf 1. October zu verm. 11697
 Emserstraße 29c bei E. Schmidt ist die Bel-Etage, bestehend aus
 4-5 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör, zu vermieten. 10473
 Faulbrunnenstraße 3 eine Mansarde an eine einzelne Person zu verm. 11785
 Faulbrunnenstraße 4, der 2. Stock, 4 Zimmer, verschiedene Mansarden
 nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10850
 Faulbrunnenstraße 7 ist der 2. und 3. Stock mit Zubehör auf gleich
 zu vermieten. 10603
 Faulbrunnenstraße 10 1. St. möbl. Zimmer u. Cabinet zu verm. 12760
 Ecke der Faulbrunnenstraße 12 ist Bel-Etage eine schöne Wohnung
 und Parterre ein großes, möblirtes Zimmer zu verm. 11231
 Feldstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten
 zu vermieten. Näh. bei Wilh. Morasch, Wellritzstraße 4. 11106
 Friedrichstraße 2 ist eine Dachstube auf 1. September zu verm. 12713
 Friedrichstraße 8, 2 Stiegen hoch, Vorderhaus, ist eine Wohnung von
 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall u. auf den 1. Oct. auch früher,
 billig zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch links. 10856
 Untere Friedrichstraße 8 ist im Hinterhause im 2. Stock eine vollstän-
 dige Wohnung, enthaltend 3 ineinandergehende Zimmer, Küche nebst Zu-
 behör, an eine stille Familie auf den 1. October anderweit zu verm. 10454
 Friedrichstraße 34 ist die Wohnung Parterre rechts, von 8 Zimmern und
 1 Salon nebst Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Parterre links, 11671
 Geisbergstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und voll-
 ständigem Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näheres bei
 B. E. Hoffmann, Europ. Hof. 10717
 Goldgasse 3 ist ein Zimmer zu vermieten. 11060
 Goldgasse 8 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Dach-
 kammer, Keller und Holzstall, zu vermieten. Dasselbst ist auch eine große
 Werkstätte zu vermieten. 11513
 Goldgasse 9 ist ein Logis mit Werkstätte sofort zu vermieten. 10352
 Heidenberg 5 ist ein Logis im 2. Stock auf 1. October zu verm. 12873
 Heidenberg 29 ist ein Stübchen zu vermieten. 12903
 Helenenstraße 5 ist eine Wohnung, bestehend in fünf Zimmern und sonstigem
 Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 12679
 Helenenstraße 8 ist im zweiten Stock eine vollständige Wohnung zu ver-
 mieten. 10477
 Helenenstraße 13 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche
 und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11810
 Helenenstraße 14 ist im Vorderhaus der untere Stock zu vermieten.
 Zu erfragen im Hinterhaus; desgleichen 1 Zimmer im Hinterhaus. 12769
 Helenenstraße 15 ist eine kleine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche
 Keller und Holzstall auf 1. Oct. zu vermieten. 11079
 Helenenstraße 21 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. 11347

Heleenstraße 23 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern,
 Küche etc., auf 1. October zu vermieten. 10582
 Heleenstraße 25 ist der 2. Stock mit allem Zubehör und Garten sogleich
 auch auf 1. October zu vermieten. Näheres Elisabethenstraße 7, bei
 H. Heuß 12870
 Hochstätte 16 ist ein Logis auf 1. October zu vermieten; auch kann dasselbe
 sogleich bezogen werden. 11735
 Kapellenstraße 7 ist eine freundliche Mansardwohnung, sogleich oder auf
 1. October zu vermieten. 11902
 Kapellenstraße 25 ist ein Parterre-Logis, bestehend aus 4—5 Zimmern
 nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10713
 Kapellenstraße 27 ist eine bequeme, unmöblirte Wohnung an eine stille
 Familie vom 1. October an, oder auch früher zu vermieten. 11253
 Kirchgasse 4a, ist der 3. Stock, eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zim-
 mern mit Zubehör, bisher von Frau Justizrath Wöhn bewohnt, auf 1.
 October zu vermieten. A. Seybert 10849
 Kirchgasse 13 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. 12750
 Kirchgasse 15, Parterre, ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer mit allem
 Zubehör, auf 1. October anderweit zu vermieten. 12400
 Kirchhofsgasse 7 ist ein freundliches Dachlogis auf 1. Oct. zu verm. 12569
 Kirchhofsgasse 7 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu verm. 12603
 Langgasse 13 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Dachkammer,
 Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, auf gleich oder bis zum
 1. October an eine stille Familie zu vermieten. 12253
 Ecke der Lehr- und Röderstraße ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend
 aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu verm. Näh. Lehrstr. 10. 10606

3 Louisenstrasse 3.

Pension anglaise.

English Boarding House.

Elegant möblirte Zimmer sind zu vermieten. Auch kann die Kost
 gegeben werden.

Kalte und Süßwasser-Bäder sind im Hause zu haben.

9731

Ludwigstraße 4 ist ein heizbares Dachstübchen gleich zu vermieten. 11050
 Ludwigstraße 8 sind noch einige Wohnungen (darunter eine mit Stallung
 und Scheuer) zu vermieten. Näheres bei Herrn J. Jung, Ecke der Lehr-
 und Röderstraße, Bel-Etage. 9798

Zu vermieten

in dem Landhause Mainzerstraße 4 der 1. und 2. Stock, bestehend aus
 10 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör, und sofort zu beziehen. 12198

12 Mainzerstraße 12

ist eine elegante möblirte Wohnung von 1—8 Zimmern mit oder ohne Kost,
 sowie einige billige Zimmer zu vermieten. 12246

Mainzerstraße 28 sind 4—6 Zimmer mit Zubehör auf den 1. October
 billig zu vermieten. 11957

Markt 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12877

Marktstraße 8 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern
 nebst Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10647

Marktstraße 13 ist eine Wohnung zu vermieten. 11842

Marktstraße 38 ist ein vollständiges Logis auf 1. Oct. zu verm. 11640

Mauergasse 8 ist im 2. Stock ein abgeschlossenes, neu hergerichtetes Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern u., gleich, auch auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Dachdecker H. Schmidt daselbst.

Mauergasse 15 ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Metzgergasse 30 ist im Vorderhaus ein Logis sogleich zu vermieten.

Metzgergasse 35 ist Parterre ein Logis auf 1. Octob. zu verm.

Michelsberg 12 ist ein vollständiges Logis auf den 1. October zu vermieten; auch ist daselbst ein einzelnes Zimmer zu vermieten.

Michelsberg 13 ist eine Wohnung zu vermieten.

Moritzstraße 3 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten.

Moritzstraße 16 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Dachkammern u. s. w., zu vermieten.

Mühlgasse 9 ist im Hinterhause im 3. Stock eine Wohnung auf den 1. October an stille Familien zu vermieten. C. Fauser.

Ecke der Moritz- und Adelhaidsstraße, in meinen neu erbauten Wohnhäusern, sind noch mehrere Wohnungen zu vermieten und gleich, auch später zu beziehen. Näheres im Hause selbst oder Schulgasse 4 bei Phl. Schmidt.

Nerostraße 13 ist der 2. u. 3. Stock, jeder in 4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, sowie Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers bestehend, sowie im Hinterhaus ein kleines Logis und zwei heizbare Dachstuben auf 1. October zu vermieten.

Nerostraße 15 sind im Vorderhaus zwei abgeschlossene Wohnungen (Parterre u. 2. Stock) 3 und 4 Zimmer u., auf den 1. Oct. zu verm.

Nerostraße 18 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in drei Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October an eine stille Familie zu vermieten.

Nerostraße 24 sind 2 Logis im Hinterbau auf 1. October zu verm.

Nerostraße 24 im Hinterhaus ist ein Zimmer mit Bett zu verm.

Nerostraße 26 im 2. Stock sind 2—3 Zimmer, Küche und Zubehör mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Ecke der Nicolas- und Adelhaidsstraße ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October oder auch gleich zu verm.

Oberwebergasse bei Metzger Seewald ist ein großes Dachlogis auf gleich und eine andere Wohnung im Vorderhaus auf October zu verm.

Oberwebergasse 44 ist eine geräumige Wohnung im 2. Stocke des Vorderhauses, sowie eine kleinere im Hinterhause, auf 1. October zu verm.

Oberwebergasse 47 ist ein Dachlogis zu vermieten.

Oranienstraße 6 ist die in drei größeren und zwei kleineren Zimmern bestehende Parterre-Wohnung, nebst Allem was dazu gehört, als: Küche, zwei Mansarden, Keller und Holzraum, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes u., auf 1. October anderweit zu vermieten.

Oranien- und Adelhaidsstraße 18 sind 3 Wohnungen zu vermieten. Zu erfragen bei Anton Seib daselbst.

Oranienstraße 10 ist der 2. und 3. Stock, jeder aus 5 Zimmern nebst allem was dazu gehört, auf 1. October anderweit zu vermieten. Das Nähere bei dem Eigenthümer Friedrichstraße 33.

- Oranienstraße 12 ist die Bel-Etage und der zweite Stock, bestehend in fünf Zimmern nebst Zubehör, sogleich zu vermieten. 10608
- Platterstraße 1 ist eine freundliche Dachwohnung auf den 1. October zu vermieten. 11358
- Platterstraße 9 ist eine Giebelwohnung zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 11383
- Rheinstraße 12, Bel-Etage, sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 12174
- Rheinstraße 18 im Hinterhaus ist im 2. Stock ein Logis an eine stille Familie zu vermieten. 11703
- Rheinstraße 19 ist eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 10340
- Rheinstraße 30 ist eine Wohnung, Bel-Etage, von 5 Zimmern u. auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock. 10523
- Rheinstraße 40 sind vier Wohnungen im 2. und 3. Stock, getrennt oder zusammen, bestehend in 4, resp. 8 Zimmern, 2 Küchen und entsprechendem Zubehör, bis zum 1. October zu vermieten. 11124
- Röderallee 10 ist ein Mansardzimmer zu vermieten. 12871
- Röderallee 14 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allen dazu Erfordernissen, auf den 1. October zu vermieten. Conrad Gerner. 11257
- Röderallee 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12899
- Röderallee 24, Bel-Etage, ist ein Logis, sodann ein kleineres auf 1. Oct. zu vermieten. 11053
- Röderallee 26 ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und eine Mansarde-Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Oct. zu verm. N. Kapellenstr. 31, 2. St. 9426
- Röderallee 30 ist ein Mansardzimmer mit Alkoven, mit oder ohne Möbel auf 1. October zu vermieten. 12887
- Röderstraße 5 ist ein Logis an eine kleine Familie zu vermieten. 12578
- Röderstraße 33 ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. 12736
- Röderstraße 35 ist eine Wohnung im 2. Stock, Vorderhaus, enthaltend 4 Zimmer, Küche u., zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres bei Ch. Born Wittwe, Nerostraße 26. 11415
- Römerberg 33 ist im 2. Stock ein Logis zu verm. 11240
- Saalgasse 16 ist im 2. Stock eine vollständige Wohnung zu verm. 10591
- Saalgasse 26 ist ein großes und ein kleines Logis auf 1. October zu vermieten. 12883
- Schachtstraße, im Schwab'schen Hause, ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten. Näh. zu erfragen im Haus und bei W. Nocker. 10573
- Schillerplatz 2a ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit abgeschlossenem Gang nebst allem Zubehör, auf den 1. Oct. zu verm. 10344
- Schillerplatz 3, 2 Stiegen hoch, sind mehrere möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 9033
- Al. Schwalbacherstraße 2 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu verm. 12260
- Schwalbacherstraße 5 ist ein Logis zu vermieten und sogleich auch auf 1. October zu beziehen. 12534
- Al. Schwalbacherstraße 7 ist eine Parterrewohnung zu verm. Näheres Hochstätte 4. 11980
- Al. Schwalbacherstraße 7 ist eine heizbare Mansarde mit Bett zu vermieten. 12890
- Schwalbacherstraße 9a bei F. Arnould ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Octob. zu verm. 11239
- Schwalbacherstraße 9 bei F. Thon ist der mittlere Stock auf 1. October zu vermieten. 10695
- Schwalbacherstraße 13 sind drei Zimmer mit Zubehör zu verm. 9621
- Schwalbacherstraße 14 sind 2 unmöblirte Zimmer sogleich zu verm. 12104

- Rheinstraße 16 ist die möblirte, mit allem Comfort versehene Bel-Etage
sogleich zu vermieten. 12562
- Schwalbacherstraße 17 ist eine Parterre-Wohnung auf 1. October zu
vermieten. 10609
- Schwalbacherstraße 18 ist 1 Wohnung von 7 Zimmern zu verm. 10609
- Schwalbacherstraße 29 ist die obere Etage auf den 1. October anderweit
zu vermieten. Heintz Thon. 10702
- Schwalbacherstraße 37 sind möblirte Zimmer mit Küche zu verm. 11553
- Schwalbacherstraße 43 ist eine Mansardwohnung an eine einzelne Person
oder stille Familie zu vermieten. 11323
- Fortgesetzte Schwalbacherstraße 47 ist ein Logis im 2. Stock zu verm. 12572
- Steingasse 6 sind mehrere Logis auf den 1. October zu verm. 10571
- Steingasse 9 ist eine Wohnung auf October und 3 neue Wohnungen
sogleich zu vermieten. 12342
- Steingasse 10 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 12442
- Steingasse 17 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern
nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11285
- Steingasse 31 ist ein Logis im Seitenbau zu vermieten. 11464
- Stiftstraße 2 (Eckhaus) ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, Küche
und allem Zubehör, nebst Mitgebrauch des Gartens auf den 1. October
l. J. zu vermieten. Näh. bei Christian Müller im Deutschen Haus. 10699
- Stiftstraße 14 (Künstler's Landhaus) sind möblirte Zimmer mit oder ohne
Küche zu vermieten. 10910
- Stiftstraße 14a ist die Bel-Etage zu vermieten. 12872
- Taunusstraße 17 ist der oberste Stock auf 1. October zu verm. 10892
- Taunusstraße 31, Bel-Etage, ist ein elegant möblirter Salon mit Cabinet
und Zimmer oder mit 2 Zimmern zu vermieten. 12611
- Taunusstraße 28 ist im 4. Stock eine kleine schöne Wohnung von 2 Zim-
mern, 2 Cabinetten, Küche und Zubehör an eine stille Familie auf den 1.
October zu vermieten. 10651
- Kleine Webergasse 5 ist der 1., 2. und 3. Stock zu vermieten. Näheres
Friedrichstraße 6. 10808
- Webergasse 32 sind mehrere Läden nebst Wohnungen
auf den 1. October zu vermieten. 12900
- Webergasse 56 ist ein geräumiges Logis zu vermieten. 12161
- Wellritzstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 12153
- Wellritzstraße 4 ist eine Mansardstube zu vermieten. 12683
- Wellritzstraße 5 ist im Vorderhaus der 2. Stock mit allen Bequemlich-
keiten auf den 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 10360
- Wellritzstraße 6 ist der 2. Stock zu vermieten. 10648
- Wellritzstraße 8 ist die Bel-Etage mit allem Zubehör auf 1. October zu
vermieten. 12693
- Wellritzstraße 9 ist der 2. Stock zu vermieten und gleich zu beziehen. 11022
- Wellritzstraße 14, 2 Stiegen hoch, ist ein möblirtes heizbares Mansard-
stübchen auf gleich an einen Herrn zu vermieten. 12742
- Wellritzstraße 15 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12754
- Wellritzstraße 20 ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung, bestehend
aus 5 Zimmern und allem Zubehör, sogleich zu vermieten. 10032
- Wellritzstraße 20 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend
aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10897
- Wellritzstraße 23 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und dem
nöthigen Zubehör auf gleich oder den 1. October zu vermieten. Näheres
im Hinterhaus. 12820

Wilhelms höhe 1 sind zwei kleinere möblirte Zimmer mit Veranda und schöner Aussicht, oder auch ein großes Zimmer sogleich zu vermieten. 10115
Der 3. Stock meines Hauses, seither von Herrn Hofgerichtsrath Fehner bewohnt, ist auf den 1. Oct. ganz oder getheilt anderweitig zu verm.

J. W. Kimmell, Neugasse 3. 9918
Laden und Comptoir nebst Wohnung auf October zu vermieten. Näheres bei B. W. Tendlau, Marktstraße 21. 9668

In meinem Hause Neroststraße 18 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche und 3 Dachkammern, nebst sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. W. Hippacher. 10312

Ein großes, möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Exped. 10415

Der 2. Stock meines Hauses ist auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. bei G. Fischer im Gartenfeld, nahe bei der Eisenbahn. 10662

3—4 möblirte Zimmer und Küche zu vermieten. Näheres Exped. 11700

Das bisher von Herrn Advocat Ried bewohnte Logis ist vom 1. October d. J. anderweitig zu vermieten. Näheres bei

Aug. Schramm, Langgasse 14. 10718

Die Bel-Etage des Landhauses Grünweg 3 (Villa Königsberg) ist von October zu vermieten. 11526

Ein Landhaus in der Nähe des Curhauses ist vom October zu vermieten oder zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. 11595

Laden zu vermieten.

In unserem Hause, Kirchgasse 6, sind zwei geräumige Laden (wobei ein Eckladen) nebst Wohnungen auf 1. October zu vermieten.

H. Fausel und F. Strassburger. 11467

Ein Logis mit Werkstätte ist vom 1. Oct. an zu verm. Näh. Exp. 11701

In meinem neuen Hause, Steingasse 8, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, und eine im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Dachkammer, auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus bei H. Blum. 12262

In meinem Hause ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten; dasselbe besteht in 3 Zimmern, Küche, 2 Kammern u. Holzstall. Rohr, Goldarb. 12615

Ein kleines Haus mit 2 geräumigen Wohnungen mitten in der Stadt ist auf den 1. October billig zu vermieten. Näh. H. Webergasse 5. 12723

Möblirte Wohnungen zu vermieten.

In der „Villa Derscheid“, Sonnenbergerstraße 6, ist eine elegant möblirte Bel-Etage mit Küche u. sofort zu vermieten. 12640

Ein hübsch möblirtes Zimmer mit 1 auch 2 Betten ist an Herren zu vermieten. Auf Verlangen auch Kost dazu. Näh. Exp. 12742

Eine heizbare, große Stube mit oder ohne Bett ist abzugeben. Näheres Röderallee 4 bei J. Hecker. 12794

Drei Zimmer mit Zubehör sind jährlich zu 165 fl. zu verm. Näh. Exped. 12680

Mehrere Schüler können Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Exp. 12402

Zwei Gymnasiasten können von 1. October Kost und Logis bei einer anständigen Familie in der Nähe des Gymnasiums erhalten. Näheres Taunusstraße 25. 12645

Zwei bis drei Schüler finden gute und freundliche Aufnahme. Wo, sagt die Expedition. 11905

Zwei Herrn können Kost und Logis erhalten per Monat 16 fl. Näh. Exped. 12708

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25 im 3. Stock. 12708

Reinliche Arbeiter finden Schlafstellen Ellenbogengasse 10, eine Stiege h. 12850